

<b>ANTRAG der</b>  <b>GLG-Fraktion vom 13.02.2015</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>25.03.2015</b> <b>71</b> <b>5</b> <b>öffentlich</b>
<b>Streuobstwiesen-Modellprojekt am Knittelberg</b>		

Streuobstwiesen sind für den Natur- und Artenschutz sehr wertvoll. Gerade hier in Grötzingen tragen sie außerdem maßgeblich zum Landschaftsbild bei.

Das Gebiet am Knittelberg ist in viele, langgezogene und sehr schmale Parzellen gegliedert. Der Anteil an städtischen Flächen ist mit weniger als 5 % gering. Die meisten Flächen befinden sich in Privatbesitz.

Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung Karlsruhe unterstützten 2013 einen Antrag der GRÜNE – Fraktion, Maßnahmenvorschläge und Fördermöglichkeiten für den Erhalt und die Pflege der Karlsruher Streuobstwiesen aufzuzeigen.

Mit einem „Streuobstwiesen-Modellprojekt am Knittelberg“ möchten wir das Streuobstwiesengelände am Knittelberg bewahren und der Stadt eine Möglichkeit bieten, die Förderung der Streuobstwiesenpflege anhand eines wichtigen und erhaltenswerten Gebietes zu testen. Unser Modellprojekt würde sich an einem entsprechenden Förderprojekt der Stadt Stuttgart orientieren. Stuttgart fördert im Rahmen von Streuobstpflgeaktionen Neupflanzungen sowie die Kronenpflege alter Obsthoch- und Obstmittelstämme. Baumschnitte sind bspw. bei Beteiligung der jeweiligen Besitzer an der Aktion kostenfrei, bei fehlender Beteiligung werden Festbeträge in Rechnung gestellt. Antragsberechtigt sind Einzelpersonen sowie Organisationen.

### **Wir beantragen daher:**

Die Ortsverwaltung setzt sich für das Modellprojekt - und dessen möglicher Förderung durch städtische Mittel - mit den entsprechenden Ämtern in Verbindung und unterstützt das Projekt durch Kontaktaufnahme mit den Besitzern der Grundstücke.

Birgit Hauswirth-Metzger  
Fraktionsvorsitzende Grüne Liste Grötzingen